

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 30.

Sonnabend, den 15. April.

1911.

Höchsten Orts ist gnädigst genehmigt worden, daß der am 26. November 1891 in Westervinnen auf Nr. 107 geborene Gustav August Heinrich Hebröt für sich und seine Nachkommen fortan den Namen Sander als alleinigen Familiennamen führt.

Detmold, den 5. April 1911.

Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Bevelot.

Aus besonderem Anlasse wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats zum Reichsgesetz, betr. die Schlachtvieh- und Fleischbeschau, vom 3. Juni 1900, unter B. Prüfungsvorschriften für Fleischbeschauer, § 11, Personen als Fleischbeschauer nicht tätig sein dürfen, welche, ohne als Tierarzt approbiert zu sein, sich gewerbsmäßig mit der Ausübung der Tierheilkunde beschäftigen oder welche das Fleischer- oder Abdeckereigewerbe, den Fleisch- oder Viehhandel betreiben oder Agenten eines Viehversicherungsunternehmens sind. Ist gegen diese Vorschrift verstoßen, so sind die Bestimmungen rückgängig zu machen.

Detmold, den 6. April 1911.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Bevelot.

Dem Bauerrichter Desterhaus in Hausenbeck ist vom 1. April 1911 ab die Stelle eines Vollziehungsbeamten für die Bauerschaft Hausenbeck und die Meierei Lopsborn übertragen worden.

Detmold, den 7. April 1911.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Bevelot.

Bekanntmachung.

Die neuen Tabellen zur Ermittlung der Entfernungen auf den vorhandenen Kunststraßen und Fahrwegen im Fürstentum Lippe mit Wegekarte, nach amtlichen Unterlagen neu bearbeitet im Jahre 1908 durch den Steuerrat Rothe, herausgegeben durch die Fürstlich Lippische Regierung, sind zum Ladenpreise von 2,80 M durch die Buchhandlungen des Landes zu beziehen.

Bestellungen, in Partien von wenigstens 10 Heften, sind an die Fürstliche Kataster-Inspektion zu richten.

Detmold, den 8. April 1911.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Bevelot.

Steckbriefserledigung.

Der am 10. April 1901 gegen den Tischlergesellen Leopold Richter aus Berlin erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 11. April 1911.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Der am 28. Juli 1910 gegen den Reisenden Ernst Fr. W. Schulze, geb. 28. November 1880 zu Brandenburg a. H. wegen Betruges erlassene Steckbrief ist erledigt.

Salzuflen, den 11. April 1911.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Cordes.

Übersicht über die Geschäftstätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1910.

Laufende Nr.	Schiedsmannsbezirke.	Sühneverhandlungen über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.		Sühneverhandlungen über Beleidigungen und Körperverletzungen.	
		Zahl der Sachen.	Davon sind durch Vergleich erledigt.	Zahl der Sachen.	Davon sind durch Vergleich erledigt.
1	Stadt Detmold I	—	—	30	15
2	" " II	2	—	15	3
3	" " III	—	—	25	5
4	" " IV	—	—	35	19
5	" Lemgo I	—	—	13	4
6	" " II	—	—	43	23
7	" Horn	—	—	9	6
8	" Salzuflen	3	3	51	14
9	" Blomberg	—	—	27	16
10	" Warntrop	—	—	6	3
11	" Lage	—	—	29	6
12	" Schwalenberg	—	—	3	3
13	Amt Detmold I	1	1	14	8
14	" " II	—	—	5	3
15	" " III	—	—	8	1
16	" " IV	2	1	—	—
17	" " V	—	—	—	—
18	" " VI	2	1	7	6
19	" Lage I	—	—	3	2
20	" " II	—	—	—	—
21	" " III	—	—	6	2
22	" " IV	—	—	1	—
23	" " V	—	—	2	1
24	" " VI	—	—	2	1
25	" " VII	—	—	6	3
26	" " VIII	4	3	4	3
27	" " IX	—	—	2	1
28	" " X	—	—	2	—
29	" " XI	—	—	3	2
30	" " XII	—	—	2	1
31	" " XIII	—	—	3	1
32	" Orlinghausen I	—	—	—	—
33	" " II	—	—	—	—
34	" " III	—	—	2	—
Latus		14	9	358	152

Laufende Nr.	Schiedsmannsbezirke.		Sühneverhandlungen über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.		Sühneverhandlungen über Beleidigungen und Körperverletzungen.	
			Zahl der Sachen.	Davon sind durch Vergleich erledigt.	Zahl der Sachen.	Davon sind durch Vergleich erledigt.
		Transport	14	9	358	152
35	Amt Ordinghausen	IV	—	—	2	—
36	" "	V	—	—	2	—
37	" "	VI	—	—	6	2
38	" "	VII	—	—	—	—
39	" "	VIII	—	—	—	—
40	" "	IX	—	—	1	1
41	" Schötmar	I	—	—	19	7
42	" "	II	—	—	6	3
43	" "	III	—	—	5	2
44	" "	IV	—	—	12	4
45	" "	V	—	—	5	2
46	" Brafe	I	—	—	3	—
47	" "	II	—	—	1	1
48	" "	III	—	—	—	—
49	" "	IV	—	—	5	2
50	" "	V	—	—	1	—
51	" "	VI	—	—	1	1
52	" "	VII	—	—	5	4
53	" "	VIII	1	1	6	6
54	" Hohenhausen	I	—	—	1	1
55	" "	II	1	1	9	2
56	" "	III	—	—	—	—
57	" "	IV	—	—	—	—
58	" "	V	1	—	4	1
59	" Barenholz	I	1	—	—	—
60	" "	II	—	—	4	—
61	" "	III	—	—	1	1
62	" "	IV	—	—	—	—
63	" "	V	—	—	1	—
64	" Sternberg = Barntrup	I	—	—	6	2
65	" "	II	—	—	5	—
66	" "	III	—	—	1	—
67	" "	IV	—	—	2	1
68	" "	V	—	—	22	8
69	" "	VI	—	—	6	2
70	" "	VII	—	—	2	—
71	" Blomberg	I	—	—	1	—
		Latus	18	11	503	205

Laufende Nr.	Schiedsmannsbezirke.		Sühneverhandlungen über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.		Sühneverhandlungen über Beleidigungen und Körperverletzungen.	
			Zahl der Sachen.	Davon sind durch Vergleich erledigt.	Zahl der Sachen.	Davon sind durch Vergleich erledigt.
		Transport	18	11	503	205
72	Amt Blomberg	II	—	—	1	1
73	"	III	—	—	2	—
74	" Schieder	I	—	—	5	3
75	"	II	—	—	2	—
76	"	III	—	—	6	2
77	" Schwalenberg	I	—	—	—	—
78	"	II	—	—	5	2
79	"	III	1	—	3	1
80	" Horn	I	—	—	8	2
81	"	II	—	—	5	1
82	"	III	—	—	—	—
83	"	IV	—	—	4	1
84	"	V	—	—	4	2
85	"	VI	2	2	5	4
	zusammen im Jahre 1910		21	13	523	324
	im Jahre 1909		34	24	501	297
	also mehr		—	—	22	27
	weniger		13	11	—	—

Detmold, den 7. April 1911.

Der Landgerichtspräsident.
Preuß.

**Zum Neubau des Regierungs-Gebäudes in
Detmold sollen vergeben werden:**

- Los I. Fensterbeschläge.
" II. Türbeschläge.
" III. Schmiedeeiserne Kellere- und Turm-
gitter.
" IV u. V. Anstreicherarbeiten der Fenster und
Bordüren der Türen.
" VI. Abwasch- und Ausfugarbeiten der
Sandsteinfassaden.
" VII. Putzarbeiten für Außenfronten in
Edelputz.
" VIII. Bildhauerarbeiten.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Bau-
büro, Gerichtsstraße hierf., zur Einsicht aus und
werden auch, soweit vorrätig, gegen Erstattung
der Selbstkosten, abgegeben.

Die Angebote sind verschlossen und mit
entsprechender Aufschrift bis Donnerstag, den
21. d. M., vormittags 10¹/₂ Uhr, im Bau-
büro abzugeben, wo die Eröffnung stattfindet.

Detmold, den 10. April 1911.

Böhmer,
Regierungs-Baurat.

In der Nacht vom 27. zum 28. März d. J.
sind dem Schweizer Zister zu Niederbark-

hausen aus seiner unverschlossenen Kammer, während er schlief, folgende Sachen gestohlen worden:

1. Ein Jacket-Anzug, Jacket und Weste fast schwarz, Hose dunkelfarbig, Wert 28 M,
2. Ein Jacket mit Weste, dunkelgestreift, Wert 12 M,
3. Zwei dunkle Überzieher mit Sammetkragen, Wert beide 15 M,
4. Ein Paar schwarze Schnürschuhe, Wert 8 M,
5. Ein Paar helle Hosenträger, Wert 1 1/2 M,
6. Ein Paar schwarze neue Strümpfe, Wert 1 1/2 M.

Der Dieb muß mit den örtlichen Verhältnissen bekannt gewesen sein, ist also vermutlich einer der früheren Schweizer beim Herrn Ritterguts-pächter Ermgassen zu Niederbarthausen.

Es wird gebeten, Personen, die diese Stellung gehabt haben, zu beobachten und, wo der Verdacht sich bestätigt, dem Betreffenden festzunehmen und Nachricht hierher zu den Akten P. L. 13 zu geben. Auch sonstige sachdienlich erscheinende Mitteilungen sind erwünscht.

Orlinghausen, den 12. April 1911.

Der Fürstliche Amtsanwalt
Wegescheid.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande des Landwirts Karl Fricke in Rehen erloschen ist, werden die über das Fricke'sche Gehöft verhängten Sperrvorschriften hiermit aufgehoben.

Schötmär, den 11. April 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Unter dem Viehbestande des Gutsbesizers Fritz Wehmeier in Höljen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schötmär, den 11. April 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande des Ritterguts Hovedissen erloschen ist, werden die über dasselbe verhängten Sperrmaßregeln hiermit aufgehoben.

Schötmär, den 13. April 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande des Landwirts Meier zu Laubkerhof, Bauerschaft Wiembeck, erloschen ist, wird der seinerzeit gebildete Sperrbezirk, bestehend aus Laubkerhof und der Ortschaft Wahnbeck, hiermit aufgehoben.

Brake in Lippe, den 13. April 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Bekanntmachung.

Die Heberollen der Lippischen land- und forstwirtschaftlichen Berufs-genossenschaft über die für das Jahr 1910 in den Meierei- und sonstigen Gutsbezirken des hiesigen Verwaltungsbezirks zu erhebenden Umlagebeiträge liegen von

Montag, den 17. d. M.

an zwei Wochen lang in hiesiger Amtsstube zur Einsicht der Beteiligten aus. Binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen ist, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, ein Einspruch gegen die Beitragsberechnung beim Genossenschaftsvorstande zulässig.

Blomberg, den 8. April 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Der Tischlermeister Georg Brune hier beabsichtigt in seinem Hause an der Längenstraße eine Schlachtereie zu errichten.

Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage liegen vom 18. d. M. an 14 Tage lang auf dem Rathause, Zimmer Nr. 1, zur Einsicht aus. Etwaige Einreden gegen die neue Anlage sind innerhalb dieser Frist bei uns vorzubringen und zu begründen. Diese Frist ist für alle Einreden, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, eine abschließende.

Salzuflen, den 13. April 1911.

Der Magistrat.

Klappert.

Öffentliche Zustellung.

Die Ehefrau Luise Christiane Klaunder, geb. Späthe zu Brandenburg a. d. Havel, Kapellenstr. 6, vertreten durch die Rechtsanwälte Sonntag und Dr. Hirschfeld in Detmold, klagt

gegen den Weißgerber Richard Alois Klauder, früher in Horn, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung, mit dem Antrage, Fürstliches Landgericht wolle die Ehe der Parteien scheiden und den Beklagten für den allein schuldigen Teil erklären, ihn auch verurteilen, die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold auf den

30. Juni 1911, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Detmold, den 7. April 1911.

Begemann, Landgerichtsfekretär,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Ehrsen belegene, im Grundbuche von Ehrsen-Breden Band III Blatt 79 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckermeisters Albert Stockhus in Ehrsen Nr. 64 eingetragene Grundbesitz nämlich Garten und Hofraum Dorf Ehrsen Kartenblatt 6 Parzellen 189/(12)186 188/11 in Größe von 10 a 53 qm mit 3,14 M Reinertrag und den darauf stehenden Gebäuden (Wohnhaus und Werkstatt) mit 396 M jährlichem Mietwert, am

Freitag, den 2. Juni 1911,

vormittags 10¹/₂ Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 9, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. April 1911 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungs-

erlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Salzuflen, den 10. April 1911.

Fürstliches Amtsgericht II.

In dem Handelsregister A ist bei der unter Nr. 39 eingetragenen Firma C. Stübbe (Inh. Rudolf Münstermann) in Blomberg vermerkt, daß die Firma in

Rudolf Münstermann

geändert ist.

Blomberg, den 4. April 1911.

Fürstliches Amtsgericht I.

Die in dem Handelsregister Abteilung A unter Nr. 69 eingetragene Firma Auguste Graupner in Blomberg, ist gelöscht.

Blomberg, den 5. April 1911.

Fürstliches Amtsgericht I.

In dem Handelsregister Abteilung A. ist unter Nr. 97 die Firma

Heinrich Ewert

(A. Graupner Nachf.)

in Blomberg und als Inhaber der Kaufmann Heinrich Ewert daselbst eingetragen.

Geschäftszweig: Manufaktur-, Weiß-, Woll-, Mode- und Kurzwaren.

Blomberg, den 5. April 1911.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma August Bunte, Kommanditgesellschaft in Wöbbel wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Blomberg, den 4. April 1911.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursöffnung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachers Fritz Decker in Lage

wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 27. März 1911 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 27. März 1911 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Lage, den 12. April 1911.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist auf Seite 169 eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Heinrich Stod Nr. 73 in Siligen und Caroline, geb. Schwarz, daselbst durch Vertrag vom 31. März 1911 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Vorschriften des B. G. B. vereinbart haben.

Hohenhausen, den 12. April 1911.

Fürstliches Amtsgericht.

Im Reichspostgebiet ist die Zahl der Kontoinhaber im Postscheckverkehr Ende März 1911

auf 54 060 gestiegen. (Zugang im Monat März allein 1 290). Auf diesen Postscheckkonten wurden im März gebucht 961 1/2 Millionen Mark Gutschriften und 970 1/2 Millionen Mark Lastschriften. Das Gesamtguthaben der Kontoinhaber betrug Ende März 88 1/2 Millionen Mark, ihr durchschnittliches Gesamtguthaben während desselben Monats 106 1/2 Millionen Mark. Im Verkehr der Reichspostscheckämter mit dem Postsparkassenamt in Wien, der Postsparkasse in Budapest, den schweizerischen Postscheckbureaus und der neuerdings an diesem Verkehr mit teilnehmenden belgischen Postverwaltung wurden fast 5 1/2 Millionen Mark umgesetzt und zwar auf 2 070 Übertragungen in der Richtung nach und auf 8 580 Übertragungen in der Richtung aus dem Auslande.

Kornpreise für den Monat April 1911.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 33 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 9 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Raufutter 10 Mt. — Pf.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. 50 Pf.
Salzungen:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter — Mt. — Pf.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. — Pf. bis 9,75 Mt., 100 Pfd. Roggen 7,25 Mt. bis 7,75 Mt., 100 Pfd. Hafer 8,— bis 10,— Mt., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. 50 Pf. bis 10,— Mt., 100 Pfd. Raufutter 10 Mt. — Pf. bis 11,— Mt.
Lage:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 9 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Raufutter 11 Mt. — Pf.
Horn:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 42 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 66 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. 25 Pf.

